



Vereinigung Thurgauer Sportverbände

www.vts-tg.ch

Protokoll der 23. DV VTS Mittwoch, 21. September 2016 Turnhalle Guntershausen bei Aadorf

Programm :

18:00 Apéroriche
19:00 23. DV VTS
Anschliessend Ehrungen / Preisverleihungen 2016
TKB Nachwuchstrainer 2016
Helvetia Förderpreis
Gemütlicher Ausklang

Traktandenliste:

1. Begrüssung, Mitteilungen
2. Protokoll der 22. DV vom 9. September 2015 in Warth-Weiningen
3. Jahresbericht der Präsidenten
4. Jahresrechnung 2015 / 2016 und Revisorenbericht
5. Wahl Vorstand VTS 2016-2018
6. Termine 2017
7. Budget und Jahresbeiträge 2016/2017
8. Mitteilungen Vorstand VTS
9. Umfrage

1. Begrüssung

Der Co-Präsident Rainer Schalch begrüsst die Gäste, die Delegierten sowie Sportlerinnen und Sportler. Ein spezielles Willkommen geht an Gallus Müller, Präsident des Kantonsrats und Hausherr; an Peter Bär den Chef des Sportamts; Jasmin Wagner, die Zuständige für das Sponsoring der Thurgauer Kantonalbank, Frau Saladin von der Stiftung Helvetia, Vertreter IG Sport Kanton St. Gallen Hr. Rohner, Paul Engelmann von Benevol, die Ehrenmitglieder Martin Briner und Ernst-Peter Huber.

Wegen einer Klausurtagung fehlt Regierungsrätin Monika Knill und aus der Gemeindebehörde Aadorf konnte wegen eines Termins mit der Schule niemand teilnehmen. 12 Verbände haben sich entschuldigt. Rainer Schalch dankt den anwesenden 30 Verbänden und der Männerriege Guntershausen für die Bewirtung der Anwesenden. Die heutige Versammlung beginnt mit dem statutarischen ersten Teil. Nach einer kurzen Kaffeepause erfolgen die Ehrungen im zweiten Teil der Versammlung.

Grussworte:

In seinem Grusswort betont Grossratspräsident *Gallus Müller* die Wichtigkeit dieses Anlasses für den Sport. Mit der heutigen Versammlung wird auch die Tradition aufrechterhalten, in der Wohn-gemeinde des Grossratspräsidenten zu tagen. G. Müller überbringt die Grüsse des Grossen

Die VTS wird unterstützt durch

SWISSLOS
KANTON THURGAU

Hauptsponsor

 **Thurgauer
Kantonalbank**

Sponsor

Rates. Guntershausen, gehört zu Aadorf der mittlerweile siebtgrössten Gemeinde des Kantons mit rund 8700 Einwohnern. Die Gemeinde besteht aus 12 Ortsteilen und Weilern, wobei Guntershausen den grössten Ort bildet. Erst im letzten Jahr ist eine neue grosse Sporthalle in Betrieb genommen worden. Guntershaus weist eine gute Infrastruktur auf. Turnhalle und Männerriege feiern dieses Jahr das 50-jährige Jubiläum. Hier wie beinahe überall sind die Probleme in den Vereinen die gleichen. Es sind die Finanzen und das Personal für Vorstandsämter. Die Leute wollen sich nicht mehr engagieren und bevorzugen die teurere Variante der Fitnesscenter. Das Soziale bleibt so auf der Strecke. Immer weniger Vereinsmitglieder müssen die Kosten decken. Zum Glück gibt es private Spender. Gallus Müller dankt allen, die sich für den Thurgauer Sport einsetzen. Er wünscht ein erfolgreiches Verbandsjahr für den VTS und für die einzelnen Mitgliedsverbände.

Peter Bär, Chef des kantonalen Sportamts begrüsst die Anwesenden. Er erwähnt die Erfolge von Thurgauern im Sport, die sich bei sehr guten Rekrutenprüfungen gezeigt haben. An internationalen Sportanlässen ist unser Kanton jeweils mit überproportional grossen Kontingenten vertreten. Peter Bär dankt den anwesenden Vereinsvertretern und dem Vorstand des VTS für das Engagement für den Sport. Er kritisiert jedoch das mangelnde Verständnis für die Vorstandsarbeit. Er vermisst Trainingslager für künftige Vorstandsmitglieder.

Rainer Schalch dankt Gallus Müller und Peter Bär für ihre Grussworte.

Patrik Küng stellt die neuen Präsidenten unter den Vereinsmitgliedern vor:

- *Eislaufverband* Doris Roost
- *Ostschweizer Reiter* Michael Hässig und Karl Heule
- *Segelflieger* Hanspeter Lehmann

Rainer Schalch berichtet über den Tod des langjährigen Präsidenten Rolf Sonderegger, dessen Todestag sich genau heute zum ersten Mal jährt. An der letzten DV zeigte er sich zwar gezeichnet aber doch frohen Mutes, das Schlimmste überstanden zu haben. Kaum zwei Wochen später verstarb er völlig unerwartet. Mit einer Schweigeminute wird ihm und allen anderen verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Stimmregister:

Anwesende Verbände:	30 entspricht 60 Stimmen
Entschuldigt:	12 Verbände
Unentschuldigt:	0 Verbände
Ehrenmitglieder:	3 Stimmen
Vorstandsmitglieder:	6 Stimmen
Total:	69 Stimmen
Absolutes Mehr:	35 Stimmen
Zweidrittelmehr:	46 Stimmen

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Harald Koller vom Eisstockverband und Heinz Stuber, Orientierungslaufen.

Der Co-Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese wird ohne Änderungen genehmigt. Die eingeladenen Verbände haben die Unterlagen fristgerecht per Post zugestellt bekommen. Für die Delegierten gelten die abgegebenen Stimmkarten. Jeder Verband verfügt

Die VTS wird unterstützt durch



Hauptsponsor



Sponsor

über zwei Delegiertenstimmen, Stellvertretungen für einen anderen Verband sind nicht möglich. Jedes VTS Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied besitzt eine Stimme.

Rainer Schalch erklärt die 23. Delegiertenversammlung des VTS als eröffnet.

2. Protokoll

Das Protokoll der 22. DV vom 9. September 2015 in Warth-Weiningen, verfasst von Hansjörg Locher wird ohne Änderungen einstimmig angenommen und verdankt.

3. Jahresbericht des Co-Präsidenten

Der Jahresbericht ist in der Einladungsbroschüre auf Seiten 7 und 8 abgedruckt und konnte dort nachgelesen werden. Ergänzend erwähnt Rainer Schalch das ruhige Sportjahr im Thurgau. In die parlamentarische Sportgruppe sind neue Mitglieder gewählt worden. Das Projekt Kasak ist weiter vertagt worden. Rainer Schalch dankt allen Vorstandsmitgliedern, speziell Markus Stark, dem Co-Präsidenten, für die angenehme Zusammenarbeit. Von den Delegierten werden keine Ergänzungen und Präzisierungen gewünscht. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2015 / 2016

Sepp Meyer präsentiert die Jahresrechnung. Diese findet sich ebenfalls in der Einladungsbroschüre auf Seite 9. Bei Einnahmen von Fr. 16'550.- und Ausgaben von Fr. 15'809.60 schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 840.40. Das Vereinskonto beträgt nun Fr. 42'686.32. Der Revisorenbericht kann ebenfalls in der Broschüre auf Seite 11 nachgelesen werden. Das neue Sponsoring mit der TKB ist unter Dach und Fach. Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt. Diese wird einstimmig angenommen und von Rainer Schalch verdankt. W. Knöpfli, Revisor des VTS berichtet von der Revision bei der u.a. die Spesen geprüfte worden sind. Nach seiner Meinung ist die Rechnung gut geführt und es konnten keine unnötigen Ausgaben gefunden werden. Neu kann der Jahresbeitrag für das laufende Jahr direkt bar bezahlt werden. Rainer Schalch führt die Abstimmung zur Rechnung durch. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Wahlen Vorstand 2016 - 2018

Gemäss Statuten alle zwei Jahre. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung, ebenso die Revisoren. Es werden weiterhin zwei Revisoren gewählt. Die Vorstandsmitglieder werden in globo gewählt. Ebenso werden die Revisoren ohne Gegenstimmen neu bestellt. PK übernimmt die Wahl des Co-Präsidiums. Rainer Schalch und Markus Stark werden ebenfalls ohne Gegenstimmen gewählt. Rainer Schalch erwähnt, dass er alle Jahresversammlungen der Verbände besuchen wird, sofern er eine Einladung erhält.

6. Termine 2017

Die Eingaben für TKB-Nachwuchstrainer 2017 und die Projekte für den Helvetia Förderpreis müssen bis zum 31. März 2017 eingereicht werden. Die nächste DV ist für den 20. oder 27. September 2017 vorgesehen. Als Veranstaltungsort könnte Zihlschlacht in Frage kommen. Für das Projekt KASAK sind die Verbände gefordert, ihre Bedürfnisse dem Sportamt zu melden. Die Thurgauer Sportlerwahl findet am 17. Februar 2017 im Pentorama in Amriswil statt und das Sportforum ist auf den 1. März 2017 terminiert.

Die VTS wird unterstützt durch



Hauptsponsor



Sponsor

7. Budget und Jahresbeiträge

Die Details zum Budget finden sich ebenfalls in der Einladung. Auf der Grundlage des unveränderten Verbandsbeitrages von Fr. 50.- und zugesicherter Sponsorenbeiträge ergeben sich Einnahmen von Fr. 23'900.-. Mit den budgetierten Ausgaben von Fr. 19'900.- resultiert ein Vorschlag von rund Fr. 4'000.-. Zum Budget werden keine Fragen gestellt. Der unveränderte Jahresbeitrag von je Fr. 50.- für die 42 angeschlossenen Verbände und das Budget werden einstimmig angenommen.

8. Mitteilungen

Rainer Schalch informiert über das Fotojahrbuch, das auf keine grosse Begeisterung gestossen ist, und wenig Rückmeldungen ergeben hat. Der VTS wird sich weiter bemühen, Verbände die noch nicht VTS-Mitglieder sind zu kontaktieren. Die TKB Nachwuchstrainer müssen von der Verbänden nominiert werden. Es können keine Auszeichnung für in der Zwischenzeit ausgetretene Nachwuchstrainer gesprochen werden. Auch können nur nominierte Kandidaturen berücksichtigt werden.

Peter Bär vom Sportamt informiert über die Swisslos Gelder, von denen rund 40 % an die Verbände gehen. Der Beitrag wird immer für 2 Jahre gesprochen. Neu für 2017 und 2018. In der Regel steigen die Beiträge leicht an, obwohl Swisslos Gelder generell gesunken sind. Die Mitteilungen über die definitiven Beträge erfolgen im November.

Beim Sport und Freizeitanlagenkonzept KASAK wird vor allem der Outdoorbereich ein Challenge sein. Wenn die Bevölkerung in ihrer Freizeit vermehrt in den Wald soll, ruft dies die diversen Schützer auf den Plan. Es wird eine Auslegeordnung erstellt. Dafür sind auch Vertreter aus den Verbänden zur Mitarbeit willkommen.

Hanu Fehr als Vertreter der Frauenfelder Sportvereine informiert über das Ausbildungsprojekt "Future Coach", welches sich an 14 bis 18 jährige richtet. Es werden zwei Kurse zu je zwei Tagen angeboten. Eine Entschädigung kann nur erfolgen, wenn die Betreuung durch einen regulären J+S Leiter gewährleistet ist.

Für künftige Vorstandsmitglieder wird eine Schulung in zwei Tagen im Seminarzentrum Arenenberg für ca. Fr. 90.- angeboten. Diese Weiterbildung richtet sich an Interessenten im Alter von 18 bis 30 Jahren.

9. Umfrage

Wird nicht weiter benutzt.

Nach dem statutarischen Teil der DV unterbricht Rainer Schalch die DV für eine kurze Kaffee- und Kuchenpause. Der Erlös geht an die Männerriege Guntershausen. Nach der Pause werden die Ehrungen vorgenommen.

Ehrungen:

TKB Nachwuchstrainer/in 2016

Die VTS wird unterstützt durch



Hauptsponsor



Sponsor

Mit der Ehrung wird die wohl wichtigste Arbeit in den Vereinen hervorgehoben, die Arbeit mit dem Nachwuchs. Ohne Nachwuchs stirbt der Spitzensport. Die Jury aus Vertretern des VTS, des Sportamts und der TKB haben die drei Gewinner ausgewählt. Rainer Schalch dankt der TKB für die Patronatsübernahme und die damit verbundene finanzielle Unterstützung. Yasmin Wagner, verantwortlich für das Sponsoring der Thurgauer Kantonalbank wird die Geehrten auszeichnen. Rainer erwähnt die drei Preisträger. Er wird mit ihnen ein kurzes Interview vornehmen um sie den Anwesenden vorzustellen.

<i>Sabine Zuber-Stark - Geräteturnen:</i>	Motto: Es gibt bei mir keinen Tag ohne Sport
<i>Dani Höpli - Bergsport, SAC Thurgau:</i>	Vermutlich kein Thurgauer Teilnehmer an den Olympischen Spielen 2020 in Tokyo
<i>René Wyssmann - Matchschützen:</i>	Nach Heidi Diethelm vermutlich kein Hausfrauenboom im Schiesssport

Auf die Frage von Jasmin Wagner, wie die drei Preisträger ihre Sportarten vorstellen und Interessenten näher bringen wollen, würde Sabina Zuber eine Turnstunde mit dem Trampolin durchführen, Dani Höpli einen Tag in einem Klettergarten im Alpstein und René Wyssmann ein Schusstraining mit 5 Schuss in 10 Sekunden.

Jasmin Wagner übergibt den Preisträgern die Preisgelder der TKB und dankt allen im Namen des VTS für ihre wertvolle Arbeit mit den Jugendlichen. Sie dankt auch für den speditiven Ablauf der DV und die gute Einführung in die Preisträger.

Helvetia Förderpreis

Frau Saladin übernimmt die Info über den Helvetia Förderpreis. Die Gelder aus dieser Stiftung gehen in Gesundheitsförderung und Prävention, und dazu gehört auch der Sport. Drei Projekte werden heute ausgezeichnet. Die Wahl der drei Preisträger gestaltete sich sehr schwierig:

Rang 2a erreichte die Männerriege Sulgen mit ihrem Projekt Verletzungsfrei durch den Winter. Rang 2b geht an Jugendsegeln Steckborn mit dem Projekt Arbeiten in der Winterwerkstatt. Im 1. Rang sieht die Jury den FC Kreuzlingen mit ihrem Handicap-Team. Wie der Vertreter des FC Kreuzlingen informiert werden Handicaperte zu Fussballspielen eingeladen. Daraus entstand ein Fussballteam. Separate Turniere werden veranstaltet mit eigenen Trikots. Für alle Vereinsanlässe werden diese Fussballer eingeladen. Der FC Kreuzlingen leistet damit einen positiven Beitrag zur Integration von Behinderten.

Mit dem Dank an die Thurgauer Kantonalbank und die Stiftung Helvetia sowie dem Dank an die Anwesenden für ihre Teilnahme an der 23. Delegiertenversammlung schliesst Rainer Schalch die Delegiertenversammlung um 21.00 Uhr.

Der Aktuar
Hansjörg Locher

Die VTS wird unterstützt durch



Hauptsponsor



Sponsor